

**3 bis 6 Jahre**

*Petra Bartoli*

# Mein tägliches Konzentrationstraining



Wahrnehmung

Konzentration

Koordination

Motorik

**Vorbeugung, Schulung  
& Abbau von Defiziten**

**10-Minuten-Training**



Lernen mit Erfolg

**KOHL VERLAG**

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Mein tägliches Konzentrationstraining

## 3 bis 6 Jahre

2. Digitalauflage 2017

© Kohl-Verlag, Kerpen 2010  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Petra Bartoli  
Illustrationen: © clipart.com  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P11 078**

**ISBN: 978-3-95513-524-9**

# www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2017. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

# Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1 Gemeinsamkeits-Spiele</b>	<b>6 - 16</b>
<i>Was hat die gleiche Farbe? Was beginnt mit ... ? Das haben wir gemeinsam!</i>	
<b>Kennst du das Gegenteil?</b>	7
<b>Die Oben-Unten-Geschichte</b>	8
<b>Was braucht man wann?</b>	9
<b>Was brauchst du am Tag – was in der Nacht?</b>	10
<b>Wer ist anders?</b>	11
<b>Was gehört nicht dazu?</b>	12
<b>Was gehört zusammen?</b>	13
<b>Alle Blumen sind heute rot</b>	14
<b>Was passt hier noch dazu?</b>	15
<b>Wer frisst was?</b>	16
<b>2 Konzentration und Motorik</b>	<b>17 - 22</b>
<i>Spiegelbild, Hindernisse überwinden, Seiltänzer</i>	
<b>Spiele mit Wolle</b>	18
<b>Mach mit!</b>	19
<b>Finde den Weg aus dem Labyrinth</b>	20
<b>Balancestrecke für Murmeln</b>	21
<b>Zehen-Murmel-Rallye</b>	22
<b>3 Konzentration und Motorik</b>	<b>23 - 34</b>
<b>Was das wohl wird?</b>	23
<b>Finde die Kühe</b>	24
<b>Finde 5 Fehler</b>	25
<b>Streifenbild</b>	26
<b>Sachensucher</b>	27
<b>Wer braucht was?</b>	28
<b>Wem gehört was?</b>	29
<b>Male fertig</b>	30
<b>Gleiche verbinden</b>	31
<b>Finde die Musterreihe</b>	32
<b>Was kann das sein?</b>	33
<b>Symbole-Sudoku</b>	34

# Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>4</b> Farben, Zahlen und Buchstaben	<b>35 - 39</b>
<i>Farben suchen, Viele Dinge sammeln, Murrelgrapscher</i>	
Würfelaugen	36
Gleiche Mengen finden	37
Farbige Buchstaben	38
Obst und Gemüse	39
<b>5</b> Konzentration und akustische Wahrnehmung	<b>40 - 43</b>
Geräuschspiele	40
Tiergeräusche	41
Reimwörter finden	42
Was stimmt hier nicht?	43
<b>6</b> Die Lösungen	<b>44 - 48</b>

# Vorwort

Liebe Erzieherinnen, liebe Erzieher, liebe Pädagogen, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Konzentration ist eine wichtige Voraussetzung, um Aufgaben mit Ausdauer und erfolgreich zu meistern. Darum gehört die Kompetenz der Konzentrationsfähigkeit zu einer wichtigen Voraussetzung für die Schul- und Bildungsfähigkeit der Kinder.

Konzentration ist die Fähigkeit, die gesamte Wahrnehmung, das momentane Denken und Handeln auf einen begrenzten Bereich zu bündeln und über eine bestimmte Zeit aufrecht zu erhalten. Diese Fähigkeit nimmt mit zunehmendem Alter der Kinder zu. Aber nicht bei allen Kindern ist diese Gabe gleich ausgeprägt.

Doch Konzentration kann durchaus gefördert und vertieft werden. Das unterstützt Kinder, die Schwierigkeiten haben, sich über eine längere Zeit mit etwas zu beschäftigen. Knifflige Rätsel machen aber auch Kindern Spaß, die sich gerne intensiv mit Dingen auseinandersetzen.

Im Alltag kann die Konzentrationsfähigkeit der Kinder mit einfachen Mitteln gefördert werden:

- Durch Zeit und Raum für eigene Erfahrungen und Experimente.
- Durch das Zulassen von Langeweile als Antriebsmotor für neue Ideen.
- Durch Interesse an den Aktionen der Kinder, um sie zum Fortfahren zu ermutigen.

Daneben sind bestimmte Rahmenbedingungen hilfreich, um Konzentration überhaupt erst zu ermöglichen. Kinder brauchen Spielangebote, aber keine Reizüberflutung, z.B. durch übermäßigen Fernsehkonsum. Kinder brauchen einen geregelten Tagesablauf mit ausreichend Phasen für Aktivität und Ruhe. Und Kinder benötigen Bezugspersonen, die an sie glauben und ihnen etwas zutrauen.

Mit den vorliegenden Kopiervorlagen können Sie Kinder zusätzlich unterstützen, ihre Konzentrationsfähigkeit spielerisch zu vertiefen. Die Rätsel, Übungen und Suchbilder sind für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Um alle Vorschläge und Anregungen sofort durchzuführen, können Sie sich eine „Zubehörkiste“ anlegen. Darin sollten alle Dinge enthalten sein, die Sie zusätzlich zu den einzelnen Vorlagen benötigen. Folgende Gegenstände brauchen Sie dazu:

- Wolle
- Knöpfe
- Murmeln
- Schere
- Klebstoff
- leere Blätter
- Farbwürfel
- Tücher
- Stoppuhr
- Würfel
- leere, schwarze Filmdosen
- Füllmaterial: Reis, Sand, Kieselsteine

Die folgenden Konzentrationsübungen sind in unterschiedliche Schwerpunkte aufgeteilt. So können Sie den Kindern gezielt Förderangebote machen und auf persönliche Vorlieben und Ressourcen Rücksicht nehmen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Konzentrationsübungen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Petra Bartoli*

# 1 Gemeinsamkeits-Spiele

Die folgenden Spiele fördern die Konzentration der Kinder. Gleichzeitig können die Kinder selbst aktiv werden und in Bewegung sein. Das erleichtert besonders etwas unruhigeren Kindern, sich auf eine Aktion einzulassen. Die Spiele eignen sich für kleine Gruppen von zwei bis acht Kindern.



## 1. Was hat die gleiche Farbe?

Das wird gebraucht: Farbwürfel

Die Kinder würfeln abwechselnd mit dem Farbwürfel. Nun soll jedes Kind schnell einen Gegenstand im Gruppenraum suchen, der die Farbe hat, die gewürfelt wurde. Wer ist dabei am Schnellsten?

Variante: Die Kinder müssen mindestens zwei Gegenstände in der gewürfelten Farbe zum Tisch bringen und dort ablegen.

## 2. Was beginnt mit ... ?

Die Kinder stellen sich alle mit ihrem Namen vor und sammeln gemeinsam die Anfangsbuchstaben (Anlaut) ihrer Namen. Mit Unterstützung des Erwachsenen werden die Buchstaben auf je einen Zettel notiert. Die Buchstaben-sammlung kann beliebig erweitert werden.

Nun ziehen die Kinder abwechselnd einen Buchstaben. Der Erwachsene liest den Kindern den entsprechenden Anlaut vor. Alle Kinder machen sich auf den Weg durch den Gruppenraum und versuchen, so schnell wie möglich einen Gegenstand zu finden, dessen Namen mit dem selben Anlaut beginnt. (Beispiel: A – Apfel, B – Baustein usw.)

## 3. Das haben wir gemeinsam!

Ein Erwachsener übernimmt in der ersten Runde die Rolle des Spielleiters. Er wählt etwas Persönliches von den Kindern, z.B. Hose, Haare usw.. Nun sollen die Kinder schnell überlegen, wer in dem gewählten Bereich etwas mit ihm gemeinsam hat, z.B. gleichfarbige Hose, gleiche Frisur usw.. Die beiden Kinder finden sich zu Paaren zusammen. Wer ist dabei besonders schnell? Kennen die Kinder das Spiel, kann auch eines der Kinder die Spielleiterrolle übernehmen und Bereiche zum Finden von Gemeinsamkeiten auswählen.

# 1 Gemeinsamkeits-Spiele

## Kennst du das Gegenteil?

Moritz und Lena sind unterschiedlich und machen ganz unterschiedliche Dinge. Sicherlich kannst du dir denken, wie der andere der beiden jeweils ist oder was er macht. Hör gut zu und sage dann die Lösung.

Lena hört Musik gerne laut.  
Moritz mag Musik lieber \_\_\_\_\_.

Lena ist ziemlich groß.  
Moritz ist ziemlich \_\_\_\_\_.

Lena mag es, wenn es dunkel ist.  
Moritz mag es in seinem Zimmer gerne \_\_\_\_\_.

Moritz hat Hunger.  
Lena ist \_\_\_\_\_.

Moritz ist ein Junge.  
Lena ist ein \_\_\_\_\_.

Moritz läuft sehr schnell.  
Lena geht lieber \_\_\_\_\_.

Lena mag ihren Tee am liebsten kalt.  
Moritz dagegen \_\_\_\_\_.

Moritz ist heute sehr traurig.  
Lena dagegen ist \_\_\_\_\_.

Lenas Haare sind lang.  
Moritz Haare sind \_\_\_\_\_.

Moritz Schultasche ist schwer.  
Lenas Tasche ist \_\_\_\_\_.

Lenas Schuhe sind schmutzig,  
aber Moritz Schuhe sind \_\_\_\_\_.

Wenn du magst, kannst du ein Bild von Lena und Moritz auf ein Blatt malen.